

Inhalt

Einleitung	1
1. Philosophiegeschichte als Thema der Philosophie	1
2. Spekulative Metaphysik als Reflexion auf Praxisformen	8
1. Kapitel: Biodoxographien	19
1. Die philosophische Hintertreppe	19
2. Heroisierungen und Regionalisierungen	29
3. Enzyklopädische Doxographien	33
2. Kapitel: Historiographie und Geschichtsschreibung	36
1. Kritik an der Methode der Einföhlung	36
2. Vom metonymischen Mythos zum begrifflichen Logos	39
3. Historie und Geschichte	42
4. Geschichtsskepsis und historischer Positivismus	44
5. Kohärente Erklärung und relevante Formbestimmung	46
6. Erinnerung als Bedingung für Fortschritt	50
7. Pragmatische Geschichtsschreibung und geschichtliche Wahrheit	54
3. Kapitel: Das Problem der Bestimmung von Inhalten	61
1. Vom Ausdruck zum Inhalt	61
2. Zuschreibungsarten von Meinungen	65
3. Schriftlichkeit und Mündlichkeit	69
4. Weltgeschichtliche Ereignisse und Epochen	74
5. Die Voraussetzung von Vernunft in der Geschichte	76
6. Perspektivische Hermeneutik	79
7. Wissenschaft als Leitthema der Philosophie	83
4. Kapitel: Entmythologisierung des Geistes als Fallbeispiel einer de-re-Geschichte	91
1. Heraklits metonymische Deutung der Rede über den Geist	91
2. Die Psyche als Subjekt und als Redegegenstand	99
3. Bewusstsein und Gewissen als Selbstkontrolle	104
4. Vernunft als Grundthema der Philosophie	107
5. Psychologie als Mikrosoziologie	111
6. Das natürliche Gute und die heimatliche Atmosphäre	115

5. Kapitel: Hegels Interpretation frühgriechischen Prinzipiendenkens	120
1. Das antike Griechenland als die Heimat der Philosophie	120
2. Wie kommen geistige Inhalte in die Welt?	123
3. Entwicklung und Bei-sich-sein des Geistes	130
4. Vorphilosophische Prinzipienlehren	132
5. Dialektische Inhaltsbestimmung bei Heraklit	142
6. Kapitel: Rekonstruktion der Anfänge expliziter Wissenschaft und Philosophie	151
1. Die Rolle der Logik für die Wissenschaft bei Parmenides	151
2. Das Problem der Darstellung von Veränderungen und Zenons Paradoxien	170
3. Eleatische Dialektik	172
4. Bildung und Boulevard in der Sophistik	174
5. Spannung zwischen Subjektivität und Sittlichkeit bei Sokrates	177
6. Sokratiker und der skeptische Rückzug ins Private	182
7. Platons Entdeckung des Relationalen	183
8. Die Metaphysik des Aristoteles als Logik des Wissens und des Seins	186
9. Dialektik als pädagogische und als logische Methode	189
10. Gefährliche Reformprogramme	193
7. Kapitel: Ideengeschichte der Moderne	195
1. Spekulative Titelkämpfe	195
2. Hochstufige Vernunftgeschichte	201
3. Erwachendes Selbstbewusstsein	205
4. Bewusstseinsphilosophie	210
5. Politische Bildung	213
8. Kapitel: Philosophie als Kritik szientifischer Weltanschauung	217
1. Wissenschaftliche Aufklärung	217
2. Kants Kritizismus	221
3. Wittgensteins Beitrag zu einer zweiten Aufklärung	224
9. Kapitel: Entwicklung des Geistes	229
1. Die Transzendenz des Szientismus und die Ambivalenz der Vernunft	229
2. Stufen der philosophischen Entwicklung	233
Anmerkungen	241
Literaturverzeichnis	246
Namenregister	265
Sachregister	271